

Zur Bekämpfung der Landboot-Gefahr!

William Saunders, Vorsitzender der Marine-Beratungsbehörde, wird zu Daniels entbunden.

New York, 7. Mai. — William S. Saunders, Vorsitzender der Marine-Beratungsbehörde, wird sich heute nach Washington begeben, um dem Marineminister Daniels mitzuteilen, welcher Art sein Vorschlag gegen die Landbootangriffe sind.

Dem Marineminister zu Washington ist bis heute noch nichts über die Pläne zur Bekämpfung oder noch besser Überwindung der deutschen Landboote bekannt, und es wurde angedeutet, man werde mit dem Urteil über die Erfindung zurückhalten, bis man erforderliche Demonstrationen gesehen habe.

Firma Morgan soll ausgeschaltet werden!

An ihrer Stelle soll eine Kommission Einkäufe der Alliierten besorgen.

Washington, 7. Mai. — Wenn ein von der Konkurrenz der Vertreter Englands und Frankreichs mit den britischen Behörden in Aussicht genommener Plan zur Ausführung kommt, wird die Firma J. P. Morgan & Co. als Einkaufsagent für die britische Regierung ausgeschaltet werden und an ihre Stelle eine Kommission treten, welcher Vertreter der verschiedenen Regierungen angehören sollen.

Ein Vertreter der Bundesregierung soll an die Spitze dieser Kommission gestellt werden, und wie es heißt, ist C. R. Stettinius dafür in Aussicht genommen, der ein Mitglied der Firma J. P. Morgan & Co. ist und bisher direkt als Einkaufsagent für Großbritannien fungiert hat.

England erhielt heute weitere \$25,000,000!

Washington, 7. Mai. — Ein Zuschuss von 25 Millionen Dollars wurde heute der englischen Regierung vorgelegt. Bei der Uebergabe fanden nicht die gewöhnlichen Formalitäten statt.

Deutschland zieht Scheidemünze ein!

London, 7. Mai. — Der Staatssekretär des Reichsschatzamts in Berlin hat sich zu dringlichen Mahnungen geäußert, wie Kopenhagen meldet, um eine Annullierung von Scheidemünzen zu bekämpfen.

Dänisches Handelsbüro in Washington!

Kopenhagen, über London, 7. Mai. — Das Blatt „Socialdemokraten“ in Kopenhagen sagt, daß ein Büro ein dänisches Handelsbüro unter den Aufsicht der Kopenhagener Kaufmannschaft und des Konsulats in Washington errichtet werde.

Womiert auf die Tägliche Tribune

Rugland soll Alliierte nicht im Stich lassen!

Belgien und Serbien stehen auf, um sich doch ihrer zu erbarmen u. weiter zu kämpfen.

Petrograd, 7. Mai. — Vertreter der belgischen und serbischen Gesandtschaft haben einen Appell an das russische Volk gerichtet, in welchem dasselbe gebeten wird, die beiden Länder in der Zeit der schwersten Not doch nicht im Stich zu lassen; man soll sich doch des Gedächtnisses Belgiens und Serbiens erinnern und weiter kämpfen, bis der Sieg erlangt ist.

General Gurko hat einen Armeebefehl erlassen, wonach er keinen Truppen an der russischen Westfront verbietet, fernerhin mit den Feinden zu fraternisieren. Die Verbrüderung russischer Truppen mit den Deutschen und Oesterreich-Ungarn hat in jüngster Zeit immer weitere Kreise gezogen.

Näheren um Petrograd. General Korniloff, Befehlshaber des Distriktes Petrograd, will aus sicherer Quelle erfahren haben, daß die Deutschen sich anführen, einen Vorstoß auf Petrograd zu unternehmen. Deutsche Truppen sollen unter dem Schutze der deutschen Flotte in der Nähe von Petrograd gelandet werden.

Bahnen fordern höhere Frachtraten!

Gegen Zahlen vor, womit sie die Berechtigung beweisen wollen.

Washington, 7. Mai. — Die Vertreter der Eisenbahnen begannen heute vor der Zwischenstaatlichen Handelskommission ihren Kampf um die Genehmigung, ihre Frachtraten um 16 Prozent erhöhen zu dürfen. Um zu beweisen, daß ihre Forderungen berechtigt ist, haben sie beauftragte Ziffern aufgestellt.

Washington, 7. Mai. — Die Vertreter der Eisenbahnen begannen heute vor der Zwischenstaatlichen Handelskommission ihren Kampf um die Genehmigung, ihre Frachtraten um 16 Prozent erhöhen zu dürfen. Um zu beweisen, daß ihre Forderungen berechtigt ist, haben sie beauftragte Ziffern aufgestellt.

Auch Schweden plant eine Heimarmee!

Stockholm, über London, 7. Mai. Die schwedische Regierung wird den Aktivist um die Annahme der von ihr eingereichten Gesetzesbestimmungen ersuchen, welche für Personen beider Geschlechter in dem Alter von 15—60 Jahren die Verpflichtung zum Militärdienst enthalten.

Stutiger Indianeranstand.

Santa Fe, 7. Mai. — In der Santa Fe Region, dem Goldbergwerksdistrikt des südwestlichen Peru, nahe der Grenze von Bolivien, ist ein Aufstand der Indianer im Gange.

Die preussische Wahlrecht-Reform!

Regierung plant allgemeines, gleiches, direktes u. geheimes Wahlrecht, sagt die Köln. Zeitung.

Kopenhagen, über London, 7. Mai. Die kölnische Zeitung sagt, daß die Idee eines Plural-Wahlrechts als Basis für die preussische Wahlreform unüberwindlicher Hindernisse wegen fallen gelassen wurde.

Ernenennung Koots Juden nicht genehm!

Wird Feind der Wahrheit u. Freiheit genannt. Schiff gegen deutschen Absolutismus.

New York, 7. Mai. — Die Ernennung Elihu Koots zum Vorsitzenden der amerikanischen Sondergerichtskommission, die sich demnächst nach England begeben soll, wurde in einer von 3,000 Personen besuchten Versammlung der Jewish League of American Patriots in der Cooper Union in die Diskussion gezogen.

Wiele Deutsche zur Sozialist.-Konferenz!

Kopenhagen, über London, 7. Mai. — Die deutschen Sozialisten haben eine imposante Delegation zur internationalen Konferenz in Stockholm geschickt. Philipp Scheidemann und Ebert vertreten die Exekutive der Partei und die Abgeordneten David, Naase und Grandauer die Reichstagsmitglieder.

Venezuelas Neutralität.

Caracas, Venezuela, 7. Mai. — Präsident Gomez von Venezuela erklärte in seiner Jahresbotschaft an den Kongress der Republik, Venezuelas Neutralität, doch habe Deutschland sich gegen die bisher gültigen Grundzüge der Seefriedensführung verhalten.

Feuer im Logirhaus.

Chicago, Ill., 7. Mai. — Bei einem Feuer in einem Logirhaus auf der Rockfordstr., das im Kellergehoß, während der Nacht seinen Ursprung hatte und das Gebäude fast gänzlich zerstörte, wurden zwei der Bewohner, als sie aus dem zweiten Stockwerk auf die Straße sprangen, schwer verletzt.

Königlein erhält neuen Prozeß!

Lincoln, 5. Mai. — Das staatliche Obergericht hat heute das Urteil gegen A. S. Königlein, früheren County-Anwalt von Madison County und bekannten Politiker, der schuldig gesprochen worden war, von der Befristung eines bestimmten Jahreses Befristungsgelder angenommen zu haben, vernichtet und ihm einen neuen Prozeß bewilligt.

Franzosen stürmen vergebens in den Tod!

Greifen nach eintägiger Kampagne wieder an, werden jedoch überall zurückgeschlagen.

Berlin, über London, 7. Mai. — Das deutsche Kriegsamt meldete heute nachmittag, daß die jüngsten französischen Massenangriffe zwischen Fort de Malmaison und Braye siegreich abgelehnt wurden. Doch den ungenügend schweren Opfern an Menschenleben, die die Franzosen am letzten Sonntag nutzlos gebracht hatten, heißt es in dem offiziellen Bericht, ließen sie am Sonntag von weiteren Angriffen ab.

Deutsches Tageblatt ist eingegangen!

Wegen übermäßiger Papierpreise stellt „Volksfreund u. Tribune“ in Burlington Erscheinen ein.

Die tägliche Ausgabe der „Volksfreund-Tribüne“ in Burlington, Ia., hat aufgehört, zu erscheinen. Das Blatt wird nur noch seine Wochenausgabe fernhin herausgeben, die jeden Donnerstag erscheint.

Lokales!

Personalnotizen. Frau Henry West hat sich heute in Begleitung ihrer Mutter, der verwitwen Frau Mary Aug, zum Besuch der Familie Konrad Aug nach Kanjas City, Mo., begeben.

Selbstmord verhindert.

Die 2608 Pierce Straße wohnende Frau Viola Grim verfuhrte, sich Ende 12. und Dodge Straße das Leben zu nehmen, indem sie Gift verschluckte wollte.

Des Nordes verdächtig.

Der in North Dakota verhaftete und hierher gebrachte Frank J. Curtis, der bereits eingestanden, daß er aus dem Zimmer von J. Van Lanen in der Clarence Street, Ecke 17. und Jackson Str., Seidenstoffe und Kleider im Werte von \$300 gestohlen hatte, wird unter dem Verdacht, der Mörder des Polizisten Connelly in Minneapolis zu sein.

Ein verhängnisvoller Durs.

Der farbige Charles Smith schlenderte Sonntag nachmittag auf dem Baseballplatz, Ecke 32. Straße und Dewey Ave., einen Ball mit solcher Gewalt zurück, daß ihm der Schlag aus der Hand flog und dem schlafenden 15jährigen Roland Carlson, 1701 Capitol Ave., mit solcher Wucht unterhalb des Ohres traf, daß dieser einen Schädelbruch davontrug.

Omaha Plattdeutscher Verein.

Die am letzten Sonntag stattgefundene regelmäßige Versammlung des Omaha Plattdeutscher Vereins war außerordentlich stark besucht; diejenigen aber, die von dem Glauben befehlt gekommen waren, daß es dort etwas Stärkeres als alkoholfreie Getränke geben würde, waren enttäuscht.

Der bezahlte Kohlenpreis ist zu hoch!

Bundeshandels-Kommission erteilt den Rat, sich beim Kohleneinlegen nicht zu überhüten.

Washington, 5. Mai. — Die Bundeshandelskommission, die mit der Untersuchung der hohen Kohlenpreise betraut worden ist, sagte in seinem dem Kongress heute unterbreiteten Bericht, daß die gegenwärtigen hohen Kohlenpreise keine Berechtigung haben und gibt dem Publikum den Rat, sich beim Einkauf der Kohlen nicht zu überhüten. „Der Konsument“, heißt es in dem Bericht, „sollte zur jetzigen Zeit ebenso verfahren, wie früher, und nicht versuchen, auf einmal Kohlen einzulegen, die auf vier Monate reichen.“

Straßenkrawalle in Süd-Afrika!

London, 5. Mai. — Nach einer Depesche der Exchange Telegraph Co. aus Johannesburg, Südafrika, fanden dort internationale Mäitern der Sozialisten statt, welche von einer Anzahl Soldaten und Bürger, die von der Front zurückgekehrt waren, gestört wurden.

Der Kanzler wird Kriegsziele erklären!

Kopenhagen, 5. Mai. — Berliner Depeschen zufolge wird der Reichskanzler L. Bethmann-Hollweg binnen 14 Tagen die Friedensbedingungen Deutschlands bekannt machen. Die Konferenzen im Reichstag werden ihn direkt hierüber befragen.

Veräußerung aller kanadischen Bahnen!

Ottawa, 5. Mai. — In einem heute veröffentlichten Bericht empfiehlt die mit der Untersuchung der Schachfrage beauftragte königliche Kommission, um bedenklichen Verwicklungen vorzubeugen, die gesamten kanadischen Eisenbahnen mit Ausnahme der Canadian Pacific unter dem Namen Dominion Railway Co. zu einem einzigen System zu vereinigen.

Arbeiterführer freigesprochen!

Seattle, Wash., 5. Mai. — Thomas Tracy, Organizer der I. W. B. (Industrial Workers of the World), der angeklagt war, am 5. November in Everett den dortigen Giftschiff Jefferson Beard während eines Streikenskomplexes zwischen Bürgerwehr und 200 Mitgliedern der I. W. B. an Bord des Dampfers „Berona“ erschossen zu haben, ist von den Geschworenen heute freigesprochen worden.

Schiffsreparatur kostet Riesensumme!

New York, 5. Mai. — Es hat sich erwiesen, daß die Reparatur der drei zur Hamburg-Amerika Linie gehörigen Dampfer Rembliska, Präsident Lincoln und Präsident Grant zusammen mindestens \$750,000 kosten wird. Die auf die Reparatur der anderen Schiffe zu verwendende Summe wird natürlich ungleich größer sein, denn keines derselben ist von seiner Besatzung verlohrt geblieben.

Registrierungskarten für Militär.

Bürgermeister Dohman hat vom Kriegsamt in Washington Registrierungskarten erhalten, welche laut dem Wehrdienstgesetz auszufüllen sind.

REGISTRATION CARD form with fields for name, address, date of birth, military service, etc.

Kaisermacht soll vermindert werden!

Amsterdam, 5. Mai, über London. Das Konstitutionskomitee des Reichstages in Deutschland hat eine Berliner Depesche nach beschloffen, die Macht des Kaisers zu vermindern, indem Artikel 17 der Konstitution in folgender Weise abgeändert werden soll: „Erlasse des Kaisers erfolgen von jetzt an im Namen des Reiches und müssen als rechtskräftig vom Reichskanzler oder dessen Vertreter unterzeichnet werden, wodurch er dem Reichstag gegenüber verantwortlich gehalten wird.“

Marktberichte.

Table with market prices for various goods like wheat, corn, and livestock in Omaha, Kanjas City, and other locations.